



Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/EV/2019) vom 19.12.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:20 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Aula)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Gemeindliche Infrastrukturplanung ab 2020
 - 3.1. Yachthafen Laboe -Sanierung Südmole/Prüfung der Versandung
 - 3.2. Sanierung der Regenentwässerung für das Ortsgebiet oberhalb der Hafensstraße und Börn
 - 3.3. Straßensanierungen
4. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Meggle begrüßt die Anwesenden und gibt einen Überblick über den rechtlichen Hintergrund zur Durchführung von Einwohnerversammlungen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Meggle erläutert die Schwerpunkte und die Tagesordnung. Herr Mey stellt die Frage, ob er eine Anfrage zum Zustand der Straßenlaternen stellen darf. Herr Meggle verweist auf den TOP 4 Verschiedenes.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung

TO-Punkt 3: Gemeindliche Infrastrukturplanung ab 2020

TO-Punkt 3.1: Yachthafen Laboe -Sanierung Südmole/Prüfung der Versandung

TOP 3.1 Yachthafen Laboe – Sanierung Südmole / Prüfung der Versandung

Bürgervorsteher Meggle gibt einen Überblick über den vom Büro ITT Port Consult GmbH erstellten Zustandsbericht inkl. des ermittelten Sanierungsaufwandes. Bürgermeister Voß erläutert die Förderkulisse. Es ist bereits eine Anfrage an die Investitionsbank Schleswig-Holstein gerichtet worden mit dem Ziel, eine Förderung für kommunale Häfen zu erreichen. Ergebnisse liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Es wird darauf hingewiesen, dass die Sanierung unter einem zeitlichen Druck steht, da die Schäden an der Spundwand zugenommen haben. Absackungen in der Verkehrsfläche der Südmole sind hierfür sichtbare Hinweise. Zur damit in Verbindung stehenden Frage inwieweit der Hafen der Gemeinde Laboe versandet ist, teilt Bürgermeister Voß mit, dass erste Untersuchungsergebnisse darauf schließen lassen, dass in den nächsten Jahren mit Ausbaggerungen mehrerer Teile des Yachthafens zu rechnen sein wird. Dabei wird auch zu beachten sein, ob die Sedimente gering oder stärker belastet sein werden, was für die Einschätzung der anfallenden Kosten wichtig sein wird.

TO-Punkt 3.2: Sanierung der Regenentwässerung für das Ortsgebiet oberhalb der Hafestraße und Börn

TOP 3.2 Sanierung der Regenentwässerung für das Ortsgebiet oberhalb der Hafestraße und Börn

Bürgervorsteher Meggle führt in den TOP ein und gibt einen Überblick über die angeschlossenen Straßen, deren Regenwasser über die Hafestraße/Börn abgeleitet werden. Bürgermeister Voß ergänzt, dass eine rechtliche Einschätzung durch die Wasserbehörde des Kreises Plön erfolgt ist. Er führt aus, dass derzeit in diesem Ortsteil

keine Genehmigungen für B-Pläne mehr erteilt werden können, die mit einer zusätzlichen Einleitung von Regenwasser verbunden sind. Der Abwasserzweckverband und die Gemeinde Laboe sind gleichermaßen aufgefordert, die Überprüfung von Wassereinleitungen vorzunehmen. Von diesen Einleitungsmengen wird stark abhängen, in welcher Größe der Regenwasserkanal in der Hafestraße geplant werden muss. Nach Einschätzung der Wasserbehörde wird dieser Sachverhalt zur Überprüfung der baulichen Verdichtung auf den Grundstücken oberhalb der Hafestraße führen. In diesem Zusammenhang ist auch vorgesehen, die Erweiterung von Einleitungsstellen in die Ostsee zu prüfen.

In der Diskussion werden Nachfragen aus der Öffentlichkeit beantwortet. Diese beziehen sich auf die Regenwasserableitung des Neubauprojekts Portland und die Grundstücke des Bebauungsplanes 41, welche die Hafestraße betreffen. Ebenso wird nach der Zahl der Einleitungsstellen in die Kieler Förde gefragt.

TO-Punkt 3.3: Straßensanierungen

TOP 3.2 Straßensanierungen

Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Dipl.-Ing. Arne Levsen. Dieser gibt einen groben Überblick über den Zustand der Straßen und Gehwege im Gemeindegebiet. Im Zusammenhang mit dem von ihm erstellten Kataster mit schadhafte Stellen und Sanierungsflächen auf Straßen und Wegen schließt sich eine intensive Diskussion an. Es werden Fragen über die Bedürfnisse von Blinden und Gehbehinderten in der Straßenplanung gestellt. Weiter wird das Bauverfahren inkl. der einzelnen Schritte, die Schätzung des Aufwandes sowie die Baudurchführung und anschließende Abnahme thematisiert. Auch wird die Frage immer wieder stattfindender Kostensteigerungen für

Sanierungen im Allgemeinen von Ingenieur Levsen beantwortet. Auf die Nachfrage, warum so viele Straßen in der Gemeinde Laboe kaputt sind, verweist Herr Levsen darauf, dass die Sanierung von Bundesstraßen einem Kreislauf unterliegt. Stark befahrene Straßen unterliegen je nach Grad ihrer Nutzung erheblichen Belastungen. Es ist daher im Allgemeinen zu erkennen, dass Straßenprogramme über einen Zeitraum von circa 20 bis 25 Jahren regelmäßig saniert werden müssen. Hinzukommen die nicht planbaren Gefahrenstellen, die durch die falsche Nutzung gerade von LKWs hervorgerufen werden.

TO-Punkt 4: Verschiedenes

TOP 4 Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass in mehreren Ortsteilen die Straßenbeleuchtung ausgefallen ist und viele Gefahrenstellen für die Öffentlichkeit bestehen. Bürgermeister Voß teilt diesen Eindruck und weist auf den erheblichen Reparaturaufwand sowie die damit verbundene Reparaturzeit hin. Gemeindevertreter Petrowski ergänzt vor diesem Hintergrund, dass die beschlossene Umstellung auf LED Lampen äußerst sinnvoll ist.

Gemeindevertreter Petrowski weist auf Ablagerungen von Bauschutt hin und bittet um deren sachgerechte Entsorgung.

Bürgervorsteher Meggle weist darauf hin, dass der Neujahrsempfang 2020 am 26. Januar, 20 Uhr, stattfinden wird.

Herr Schulz regt an, in der Gemeinde Laboe wieder einen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Es sei sehr schade, dass dies in den letzten Jahren nicht mehr stattgefunden hat.

Herr Schäfer erkundigt sich, ob es in der Gemeinde Laboe einen Seniorenbeirat gibt. Bürgermeister Voß verneint dies.

Herr Wiener bemerkt abschließend, dass sowohl der Bürgervorsteher als auch der Bürgermeister gut durch die heutige Einwohnerversammlung geführt hätten. Es wird lediglich ange-regt, nächstes Mal mit Mikrofonen oder einem Headset für die bessere Akustik zu sorgen.

Bürgervorsteher Meggle schließt um 20:20 Uhr die Einwohnerversammlung.

gesehen:

Michael Meggle
- Bürgervorsteher -

Heiko Voß
- Bürgermeister und Proto-
kollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -